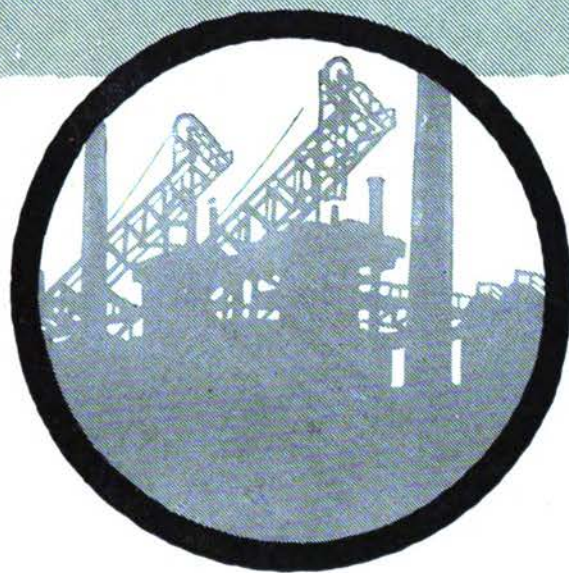


* **Jahrbuch** *

EISEN und **STAHL**



Jahrgang 1921/22

Ausgabe I: **Schwerindustrie**



Verlag Gerhard S. Knop

Ruhrallee 20 **Essen** Fernspr. 477

Gegründet 1912

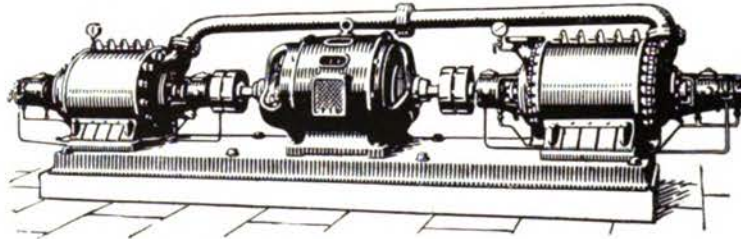


R. WOLF AKTIENGESELLSCHAFT MAGDEBURG - BUCKAU

KREISELPUMPEN

SONDERGEBIET: Mehrstufige Hochdruck-Kreiselpumpen für Bergwerks-Wasserhaltungen bis zu den größten Förderhöhen, Preßpumpen für Walzwerke

Senkbauf-
Pumpen



Fahrbare
Strecken-Pumpen

Schmidt-Überhitzer für stationäre Dampfkessel. Vollständige **Rohrleitungsanlagen** für Hoch-, Mittel- und Niederdruck

HEISSDAMPF-INDUSTRIE-LOKOMOBILEN 10-800 PS.

Friedr. Aug. Rottmann / Bochum

Fernsprecher 834

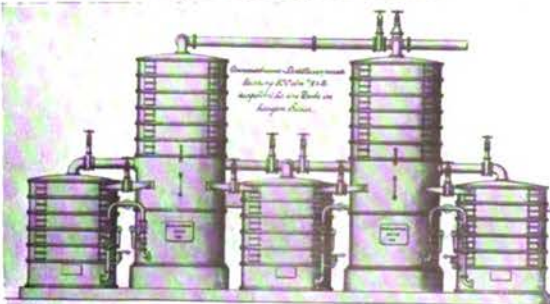
Alleestraße 40a

Entwurf und Bauausführung von
Benzol- und Ammoniakfabriken

Liefere auf Grund langjähriger Erfahrungen:

Komplette Ammoniakfabriken
Komplette Benzolfabriken
Kompl. Säure-Regenerieranlagen
**Ammoniakwasser-
Verdichtungsanlagen**
Hochleistungs-Rohgaskühler

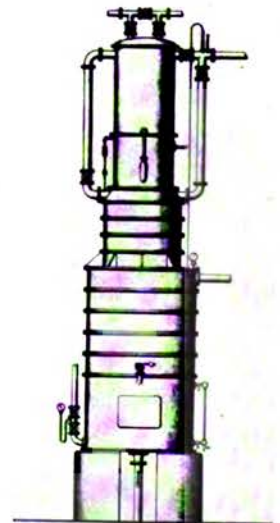
Kondensationsanlagen
Pumpanlagen
Rückkühlanlagen
**Abwärme-Verwertungs-
anlagen**



Ammoniak-Abtreiber mit Doppelkolonne

Alle Einzelapparate
für vorgenannte
Anlagen

□
Ingenieurbesuch,
Projekte und
Kostenanschläge
kostenlos



Sonderheit:
Apparatur
zur Herstellung
hochprozentiger
**Benzol-
Vorprodukte**
98% bis 180° C

H. D. Wilke Nachf.

Eigentümer und Sitz: O. H. Döhner, Letmathe i. W.

Verkehrsanzeigen: Fsp.: A. Iserlohn Nr. 114 für Ortsgespräche, A. Hohenlimburg Nr. 86 für Ferngespräche. Ps. K.: Köln Nr. 20 534; B. K.: G. K.: Iserlohn; Barmer Bank-Verein, Altena i. W.

Bürovorstand: Dr. phil. Salzmänn, Prokurist.

Einkaufsbürovorstand: E. Urbach.

Verkaufsbürovorstand: Z. Z. unbesetzt.

Entwicklung: 1836 errichtete Heinrich Diedrich Wilke das heute noch stehende Haus, die „Kettenrolle“, die durch ein Wassermühlenrad getrieben wurde, sowie die Ketten-schmiede, in der 5–6 Arbeiter den Blasebalg traten und aus ausgehämmertem vierkantigem Draht im Holzfeuer Ketten schmiedeten. Anfang der 60er Jahre folgte Herstellung von Draht und Drahtstiften. Auf 2 Grobzügen und 2 Feinscheiben wurde der Walzdraht gezogen. Es wurden Drahtstiftmaschinen sowie eine 20-PS-Dampfmaschine aufgestellt. Rund 100 Heimarbeiter und 20 Fabrikarbeiter fanden Beschäftigung. 1879/80 erfolgte von den Erben H. D. Wilkes die Errichtung einer Drahtzieherei für Eisendrähte, die aus 12 Grob-, 12 Mittel- und 72 Feinzügen mit einer etwa 120-PS-Dampfmaschine und 2 Röhrenkesseln bestand. 1888 Errichtung von 12 Kaltwalzwerken zur Erzeugung von kaltgewalztem Bandeisens und Bandstahl und Einrichtung der Härterei für Stahl-drähte und Flachstähle.

1894 wurde die Firma H. D. Wilke in „H. D. Wilke Nachf.“ umgewandelt. An Stelle der alten Maschine wurde eine neue 300-PS-Verbundmaschine mit zugehörigen Zweiflammrohrkesseln und Stromerzeugung für Licht und Kraft aufgestellt. 1900 Erweiterung der Glüherei durch Neubau, 1907 Ausstattung der Drahtzieherei, Glüherei und Wäscherei mit ganz neuen Maschinen und Öfen. 1905 wurde mit der 1896 aufgestellten Verbundmaschine eine 250 PS Verbundmaschine vereinigt. Es erfolgte gleichzeitig Anschluß an die Überlandzentrale A.-G. Mark.

1916/17 Ausbau des Kaltwalzwerks und des Plattierwalzwerks; 1919 Ausbau der Fasson-eisenzieherei und der Silberstahlfabrik.

Werkanlagen:

Betriebsleiter: Dr. Ing. Driesen.

Betrieb: Kaltwalzwerk, Stahl- und Eisendrahtzieherei, Kettenfabrik, Silberstahlfabrik, Fassoneisenzieherei.

Erzeugnisse: Besonderheit: Bandstahl und Bandeisens, kaltgewalzt, gehärtete Bandstähle in jeder Ausführung, Stahl-draht für Nadeln aller Art, Silberstahl, plattierte Bleche, Fasson- und Profileisens.

Leistungsfähigkeit: Jährlich rund 5000 t Bandeisens, Bandstahl, Fassoneisens, plattierte Bleche, 1500 t Stahldraht, 150 000 kg Ketten.

Betriebskraft: Bei voller Besetzung rund 1500 PS.

Arbeiterzahl: 260–280.

Lieferanten der wichtigsten Anlagen:

W. Breitenbach, Maschinenfabrik, Unna.

Demag, Duisburg, Wetter.

Aug. Schmitz, Walzmaschinenfabrik, Düsseldorf.

Sundwiger Eisenhütte, Maschinenbau-A.-G., Sundwig.

Wilhelm Wippermann jr., G. m. b. H.,

Hagen i. W.-Delstern.

Eigentümer und Sitz: Wilhelm Wippermann jr., G. m. b. H., Hagen i. W.-Delstern.

Verkehrsanzeigen: Bahnstation: Hagen-Delstern; Fsp.: Nr. 122; T. A.: Wippermann jr., Hagenwestfalen; Ps. K.: Köln Nr. 10 713; B. K.: Deutsche Bank, Zweigst. Hagen i. W., Direction der Disconto-Gesellschaft, Berlin.

Entwicklung: Die Firma ist vor etwa 25 Jahren von dem Fabrikanten Wilhelm Wippermann gegründet worden und hat sich unter seiner Leitung aus kleinsten Anfängen zur jetzigen Blüte entwickelt. Die Werke beschäftigen in vier Fabriken zu Hagen-Delstern, Hagen-Eilpe, Kralup in Böhmen und Macherio in Italien im Frieden rund 1500 Arbeiter. Sie haben ausgedehnte und vielseitige Betriebs- und Maschinenanlagen.

Betrieb: Automatische Fassondreherei, Preß-, Stanz- und Ziehwerk, Kaltwalzwerk, Drahtzieherei, Galvanisieranstalt, Schleiferei usw.

Erzeugnisse: Sondererzeugnisse der Firma sind Fahrrad- und Automobilteile, vornehmlich Pedale, Fahrradketten, Kettenräder und Kettenradgarnituren, Freilaufkränze, Doppelfelgenbremsen, Automobilketten, geräuschlose Zahnketten und Zahnräder für maschinelle Antriebe.

Aug. Winkhaus, Schloß- und Baubeschlag-fabrik.

Verkehrsanzeigen: Ort: Münster i. W., Bohlweg 43; Fsp.: Nr. 165; Brief- und T. A.: Aug. Winkhaus, Münsterwestf.; Ps. K.: Köln Nr. 3261, Hannover 29 421; B. K.: G. K., Münsterische Bank, Filiale der Osnabrücker Bank, Dresdner Bank, Münster.

Inhaber: Rud. Winkhaus.

Prokurist: Aug. Winkhaus.

Entwicklung und Zweck des Unternehmens: Herstellung von Vorhangschlossern und Baubeschlägen für Inland und Export. Die Firma wurde gegründet 1854. Beschäftigt werden etwa 200 Arbeiter. Das für den eigenen Betrieb erforderliche Bandeisens wird im eigenen Kaltwalzwerk gewalzt.

Wittener Hütte, A.-G.

Eigentümer und Sitz: Obige A.-G. in Witten.

Verkehrsanzeigen: Pferdebachstr. 2; Fsp.: Nr. 21, 35 und 36; T. A.: Wittenerhütte; B. K.: G. K. Witten; Ps. K.: Köln Nr. 10 045; Eisenbahnstation: Witten Ost; Gew. Insp.: Witten; A. Ger.: Witten.

Gegründet: 1879.

Vorstand: Hermann von Born.

Prokuristen: Heinrich Höhle, Gustav Zeppenfeld.

Aufsichtsrat: Vors. Frau Paul Müller; Stellvertr. Fabrikbesitzer Paul Müller, Barmen; Frau Elfriede von Schöppenthau, Berlin.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

Kapital: 100 000 Mk. in Aktien.

Anleihen: 47 908 Mk. Hypotheken und 21 088 Mk. Darlehen.

Betrieb: Stahlformgießerei, mechanische Werkstatt.

Betriebskraft: Dampf- und elektrische Kraft.

Erzeugnisse: 1. Stahlgußstücke für Maschinen, 2. Räder und Kadsätze für Feld- und Grubenbahnen, 3. Glühtöpfe.

Betriebsingenieur: Gustav Zeppenfeld.

Arbeiter: Etwa 350.

R. Wolf, A.-G.

Eigentümer und Sitz: Obige A.-G. in Magdeburg-Buckau.

Verkehrsanzeigen: Geschäftszeit 8–4 Uhr, Sonnabends 8–2 Uhr; Fsp.: Nr. 2560 bis 2565; T. A.: Lokomobile Magdeburg.

Gegründet: 1862, als A.-G. 1913.

Direktion: Wilhelm Kleinherne, Max Wolf, Stellv.: Friedrich Litzmann.

Aufsichtsrat: Vors.: Kommerzienrat Paul Millington Herrmann, Stellv.: Bankdirektor Moritz Schultze, Direktor Dr. J. Berne, Berlin; Konsul Gustav Bomke Magdeburg; Dr. Richard Freund, Haag (Holland); Fabrikbesitzer Otto Gruson, Magdeburg-Buckau; Bankier Willy Loewe, Kommerzienrat Walter Morgenstern, Magdeburg; Direktor Walther Müller, Grube Ilse, (N.-L.); Generaldirektor Rudolf Nöllenburg, Höngg bei Zürich (Schweiz); Kommerzienrat Dr. ing. h. c. Paul Sack, Leipzig-Plagwitz; Professor Adolf Schilling, Berlin-Wilmersdorf; Kommerzienrat Ernst Stahmer, Georgsmarienhütte (Kreis Osnabrück); Fabrikdirektor Heinrich Stork, Magdeburg-Buckau; Rittergutsbesitzer Franz Wolf, Rittergut Berna O.-L.; Kaufmann Rudolf Wolf, Magdeburg; Justizrat Dr. Zimmer, Charlottenburg.

Prokuristen: Fritz Timmerbeil, Hermann Küttner, Dipl.-Ing. Karl Heilmann, Ernst Schömann, Konstantin Pfeffer, Ferdinand Haier, August Heydegger, Dr. jur. Max Herde, Paul Hanebutt, Arthur Konradi, Hans Stiefelhagen, Fritz Oelze, Heinrich Notz, Albert Braumann.

Geschäftsjahr: 1. April bis 31. März.

Kapital: 70 000 000 Mk. Stammaktien über je 1000 Mk., 20 000 000 Mk. Vorzugsaktien über je 1000 Mk., eingezahlt mit 25 % = 5 000 000 Mk.

Obligationsanleihen: 11 228 000 Mk.

Hypotheken: 214 400 Mk.

Zweck: Übernahme und Fortführung der bisher von der offenen Handelsgesellschaft in Firma R. Wolf in Magdeburg-Buckau betriebenen Maschinenfabrik, übernommen für 11 996 000 Mk., sowie Betrieb von Fabriken und Unternehmungen jeder Art im Gebiete der Maschinenfabrikation. Anfang 1916 Übernahme der Lokomotivfabrik Chr. Hagans in Erfurt. Im Jahre 1916 wurde mit den deutschen Inhabern der Firma John Fowler & Co., Magdeburg, eine neue Firma unter gleichem Namen gegründet und die Fabrikation von Dampfplügen und Dampfstraßenwalzen in den Werken der R. Wolf A.-G. aufgenommen. Anfang 1918 Übernahme der Ascherslebener Maschinenbau-A.-G. vorm. Schmidt & Co. in Aschersleben. Anfang 1921 Interessengemeinschaft mit der Maschinenfabrik Buckau A.-G. in Magdeburg-Buckau durch Übernahme der Mehrheit des Aktienkapitals genannter Firma. (Aktienkapital 9 000 000 Mk.).

Werke:

Magdeburg-Buckau,
Magdeburg-Salbke,
Magdeburg-Fermersleben,
Aschersleben,
Lokomotivfabrik Hagans in Erfurt,
Eisen- und Stahlgießerei R. Becker & Co., G. m. b. H. Dessau. (Siehe eigene Werksbeschreibung).

Zieh- und Walzwerk, G. m. b. H.,

Leutzsch-Leipzig.

Eigentümer und Sitz: Obige Gesellschaft in Leutzsch-Leipzig.

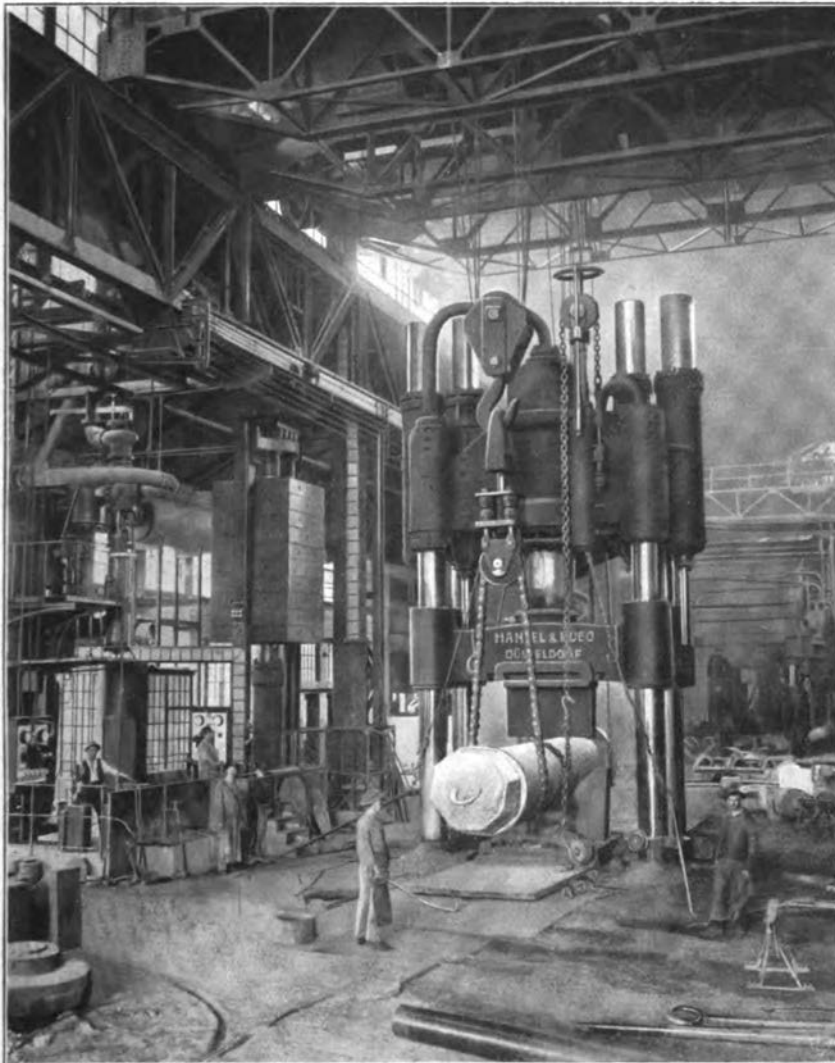
Verkehrsangaben: Fspr.: A. Leipzig Nr. 43 865; T. A.: Kawawa Leutzsch; Station: Leutzsch, Anschlußgleis; B. K.: Allgem. Deutsche Credit-Anstalt, Zweigstelle Leutzsch, Bank für Handel und Industrie, Filiale Leipzig, Depositenkasse Leutzsch; Ps. K.: Leipzig Nr. 51 769.

Geschäftsführer: Paul Steube, Leipzig, Alfred Schröder, Leutzsch.

Betrieb: Präzisionszieherei, Kaltwalzwerk.

Erzeugnisse: Kaltgewalzter Bandstahl in allen Legierungen und Härtegraden. Kaltgewalztes Bandeisen und Bandstahl für Tiefziehzwecke.

Antrieb: Elektrischer Gruppenantrieb.



**HANIEL & LUEG,
DÜSSELDORF**

baut

Dampf-, Luft- und reinhydraulische
Pressen aller Art, Druckwasserpumpen,
Akkumulatoren und Rohrleitungen.

Man verlange die ausführliche Werbeschrift.